

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

82 (25.3.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Zweites Blatt.

Sonntag den 25. März

(folgt ein drittes Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betreffend.

3.1. Das Schuljahr 1894/95 beginnt

Montag den 2. April 1894.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder geboren in der Zeit vom 1. Juli 1887 bis einschließlich 30. Juni 1888 zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Die Anmeldung geschieht am

Montag den 2. April, morgens von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, in den folgenden Schulhäusern:

- 1) für die einfache Knabenschule: Markgrafenstraße 28;
- 2) " einfache Mädchenschule: Erbprinzenstraße 18;
- 3) " einfache Schule des Stadtteils Mühlburg: Hardtstraße 3;
- 4) " erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils: Bahnhofstraße 22;
- 5) " erweiterte Knabenschule der Oststadt: Karl-Wilhelmstraße 2;
- 6) " erweiterte Knabenschule der Weststadt: Leopoldstraße 9;
- 7) " erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils: Schützenstraße 35;
- 8) " erweiterte Mädchenschule der Oststadt: Karl-Wilhelmstraße 2;
- 9) " erweiterte Mädchenschule der Weststadt: Waldstraße 83;
- 10) " Knabenvorschule: Gartenstraße 22;
- 11) " Mädchenvorschule (Töchterchule): Kreuzstraße 15.

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärts geborene aber der Impfschein und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen.

Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besucht und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts in eine hiesige Schule übertreten, besonders aber diejenigen, welche in die Bürgerschule oder Töchterchule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich

Dienstag den 3. April, morgens von 8—12 Uhr,

in der betreffenden Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Austrittszeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Jahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Sprechstunden des Stadtschulrats bleiben, wie seither, auf die Zeit von 11—12 Uhr täglich festgesetzt.

Karlsruhe, den 24. März 1894.

Der Stadtschulrat.

G. Specht.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

Das Schuljahr 1894/95 nimmt für den Fortbildungsunterricht am

Montag den 2. April 1894

seinen Anfang.

Die Fortbildungspflichtigen Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuche der Fortbildungsschule gesehlich befreit sind,

am Montag den 2. April, morgens 8 Uhr,

anzumelden, und zwar:

- 1) die Knaben (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) im Schulhause Leopoldstraße 9;
- 2) die Mädchen (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) im Schulhause Schützenstraße 35.

Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die erstmals zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule daher verpflichteten, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.

Karlsruhe, den 24. März 1894.

Der Stadtschulrat.

G. Specht.

Bekanntmachung.

Sophienschule betreffend.

3.1. Das Sommersemester der Frauenarbeitschule im Luisenhaus (Sophienschule) beginnt am

Montag den 2. April,

an welchem Tage sich sämtliche Angemeldete morgens 9 Uhr in dem Unterrichtslokal einzufinden haben. Weitere Anmeldungen können von heute an nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Schülerinnen des 2. Jahresurses (Abteilung für Kleidermachen) versammeln sich am

Dienstag den 3. April, morgens 9 Uhr, im bisherigen Unterrichtslokal.

Karlsruhe, den 24. März 1894.

Der Stadtschulrat.

G. Specht.

Bildungs-Anstalt für Kindergärtnerinnen

Karlsruhe, Hirschstraße 36.

Beginn des neuen Curses Montag den 2. April; Kurs halbjährig und einjährig. Auf Wunsch Pension in der Anstalt. Prospect und Auskunft durch die Vorsteherin

Fräulein A. Schmid.

Wohnungen zu vermieten.

*6.5. Amalienstraße 46, am Kaiserplatz, ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, worunter ein feiner Salon, sämtliche nach der Straße gehend und ohne Vis-à-vis, nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Kurvenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer mit Veranda, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellern, per 23. April ev. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir.

— Nebenstraße 50 (Ecke der Ruppurrerstraße), eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstraße 101/103.

Bel-Etage, 5.4.

Kaiserstraße 82, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Gebrüder Faber, Marktplatz.

Wohnungen zu vermieten per sofort oder pro kommenden Quartals:

Schillerstraße 10:

im 2. Stock eine Wohnung hinter Glasabschluß rechts von 3 Zimmern, 1 Küche u. zu 350 M.

im 2. Stock links wie oben zu 400 M., im 3. Stock links wie oben zu 350 M.

Beim Haus ist ein großer Hof und ein geräumiger Garten, von welchem event. je ein Theil zu den Wohnungen abgegeben werden kann.

Schillerstraße 6:

im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Küche, Mansarde u. zu 450 M.

Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 40, im Comptoir im Hof.

Die Wohnungen werden bereitwilligst gezeigt durch Herrn Gross im Hinterhaus Schillerstraße 6.

Wegen Verfehlung

ist Ruppurrerstraße 92b der 2. Stock, bestehend aus 4 sehr schönen Zimmern sammt Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im 5. Stock daselbst. *5.3.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Herrenstraße 6 ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Näheres bei H. Wagner.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Karl-Friedrichstraße 4 ist im 4. Stock ein großes Zimmer möblirt oder unmöblirt auf den 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 229, zwei Treppen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zum 1. April oder früher zu vermieten.

— Ein schön möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Lammstraße 5, 2. Etage.

Ein möblirtes Zimmer

ist mit ganzer Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, drei Treppen hoch. 3.2.

Dienst-Antrag.

— Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gelder auf Hypotheken

I. und II. Rangs sind zu vergeben. Näheres bei W. Gutekunst, Waldstraße 52. 3.3.

Für Kapitalisten.

wäre günstige Gelegenheit geboten, ein Kapital von 65 000 Mark auf ein neu erbautes, sehr rentables Haus eines höhern Beamten zu 4 1/2 % zu stellen. Offerten unter Nr. 2043 an das Kontor des Tagblattes. *8.2.

2.2. **15 000 Mark**

als II. Eintrag auf ein neues Haus in der Altstadt, zu 5%, werden sogleich oder nach einigen Wochen zu cediren gesucht. Zwischenhändler ausgeschlossen. Offerten sind unter Nr. 2048 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Kapital-Gesuch.

2.1. Circa 4000 Mark werden von einem soliden Geschäftsmann gegen Sicherheit und pünktliche Verzinsung aufzunehmen gesucht. Rückzahlung nach Vereinbarung. Gesl. Offerten unter Nr. 2052 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Arbeiter

auf große Stücke auf Werkstätte gesucht von **S. Bierzmann**, Kleidermacher, Waldstraße 43. *2.2.

Gewandte Verkäuferin

in ein Kurz- und Manufakturwaarengeschäft der Vorderpfalz per April gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Offerten unter **U. 6802** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim**. 3.2.

Perfekte Tailleurarbeiten können sofort eintreten bei **Geschwister Fischmann**, Kaiserstraße 137. 2.2.

Ein besseres Zimmermädchen,

auf beste Empfehlung gestützt, sucht zu Ostern Stelle. Näheres Erbprinzenstr. 2, 3 Stock. *2.2.

Weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet jederzeit passende Stellen durch das Bureau von Frau **Müllich**, Kaiserstraße 134. Dasselbst können auch Mädchen billig wohnen. *5.5.



Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburken, — **Kellner** und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Trübner**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Stellen finden:

sechs Kellnerinnen, drei tüchtige Restaurationsköchinnen, zwei Mädchen, welche kochen können, ein Zimmermädchen und zehn Haus- und Küchenmädchen durch Frau **Höfler**, Fasanenstr. 51. Ebenfalls können Mädchen wohnen. *3.3.

Gesucht

auf Ostern oder 1. Mai ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen für das Bureau einer Straßburger Branntweinbrennerei u. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1997 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Einen Lehrling

sucht für sofort oder auf Ostern **H. Delpy**, Friseur und Perrückenmacher, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Lehrling-Gesuch.

In unser Möbelstoff- und Teppichgeschäft, (en gros & en détail) kann ein junger Mann mit guter Schulbildung sofort oder auf Ostern als Lehrling eintreten.

Dreyfuss & Siegel, Hoflieferanten, Kaiserstraße 197.

Lehrling-Gesuch.

Ein Lehrling findet zur gründlichen Erlernung der Kontorerei Stelle in meinem Geschäft.

M. Glebel, Waldstraße 49, Karlsruhe.

*10.3. **Lehrling-Gesuch.**

Zu mein technisches Exportgeschäft kann ein junger Mann mit guter Schulbildung sofort oder auf Ostern mit aufliegender Bezahlung als Lehrling eintreten. **Eugen Seeligmann**, Kaiserstr. 106.

Auf Ostern

kann ein Sohn achtbarer Eltern als Lehrling eintreten. **Albert Schweizer**, Akademiestraße 24.

Geschäfts-Verlegung.

Das Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft

VON

Friedrich Marfels, Karlsruhe,

befindet sich jetzt

Kaiserstrasse 36, Kronenstr.-Ecke.

Geschäfts-eröffnung und Empfehlung.

*3.3. Der geehrten Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung die Mittheilung, daß ich unter Heutigem mein Geschäft als

Tapezier und Dekorateur,

Victoriastraße 17,

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle an mich gestellten Aufträge schnell und billig zu erledigen.

Emil Meess,

Tapezier und Dekorateur,

Victoriastraße 17.

Karlsruhe, den 17. März 1894.

NB. Aufträge werden auch Karlsruhe 41 im zweiten Stock entgegengenommen. D. S.

Gebrüder Hüglin, Freiburg i. B.

Großes Lager Badischer Roth- und Weissweine in jeder Preislage. Abgabe nicht unter 20 Liter oder Flaschen. 750 Nr eigene Weinberge. 428.

Küpper's Kraftbier,

ärztlich empfohlen (siehe Reichs-Medicinal-Anzeiger Nr. 3), höchster Malztractgehalt (ca. 15%), nur verschwindender Alkoholgehalt (ca. 1 1/2%), ist das beste Getränk für schwächliche Personen (Reconvalescenten, Kinder, Wöchnerinnen). Niederlagen bei

Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
Carl Roth, Hofdrogerie.

6.3.

10.4. Zu haben in allen besseren Colonial-, Material- waaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's

Seifenpulver

ist das beste

und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ u. die Schutzmarke „Schwan“.

Straußfedernfabrik und Federnfärberei

von **Geschw. Zimmermann** in Stuttgart

empfiehlt sich im:

Waschen, Färben und Kräuseln aller Arten **Straußfedern.**

Annahmestelle für **Karlsruhe** bei

Fräulein Th. Benda, Kaiserstraße 96. 12.6.

Wasch- und Farbproben liegen zur gefl. Ansicht auf.

Lehrling.

3.2. Auf Ostern sucht einen Confirmanden bei sofortiger Bezahlung als Graveur-Lehrling
Fr. Klett, Graveur,
 Kaiserstraße 60.

Buchbinderlehrling.

Ein junger Mensch, welcher die Buchbinderei lernen will, kann in meinem Geschäft eintreten.
Otto Ebbecke, Kaiserstraße 138.

Bäckerlehrling gesucht.

3.2. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten bei **Joh. Weindel,** Schützenstraße 80.

Hausbursche.

Ein zuverlässiger Hausbursche findet bei gutem Lohn dauernde Stellung: **Douglasstraße 8.**

Knecht-Gesuch.

2.1. Ein braver, fleißiger Bursche, welcher Feldarbeit versteht und auch mit Pferden umzugehen weiß, findet dauernde Stelle: **Rüppurrerstraße 102.**

Stelle-Gesuch.

2.2. Ein verheirateter Mann mit guten Zeugnissen sucht alsbald Stellung irgend welcher Art. Kauton kann gestellt werden. Zu erfragen **Hirschstraße 22 im 3. Stock des Hinterhauses.**

3.2. Directrice eines Berliner Putzfedergeschäfts (Strauß und Phantastie) sucht zum Sommer eine gleiche oder ähnliche Stelle in Karlsruhe. Offerten unter **E. W. T. 100** Berlin postlagernd Postamt 23.

Buchhalter,

zuverlässiger Beamter, der italienischen und amerikanischen Buchführung vollkommen mächtig, perfekt französisch correspondierend, sucht Stellung zu verändern für sofort oder später. Gesl. Offerten unter **Nr. 1759** an das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Herrschäfts-, Hotel-, Restaurations-Personal etc.

aller Art empfiehlt und placirt **J. Müller,** Karlsruhe, Kaiserstraße 99. 10.8.

Lehrstelle-Gesuch.

2.2. Für einen Jungen (Walze) wird eine Lehrstelle gesucht, am liebsten als Conditior oder Koch. Offerten unter **Nr. 2045** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Italiener

empfehlte sich zum Reparieren jeder Sorte Harmonikas, auch mit Stahlstimmen. Jede Bestellung wird pünktlich und billigst besorgt. Anmeldungen erbeten bei Herrn **Wohlgemuth** im Freiburger Hof. 3.3.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein schönes, herrschaftliches Haus in der Nowack-Anlage, zu 5 % rentirend, mit großem Garten, hat zu verkaufen

W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Damenmäntel-Geschäft

in bester Lage einer größern Stadt Badens ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Joh. Petri, Adlerstraße 40** in Karlsruhe. 3.2.

Eine 50 Jahre bestehende Schlosserei,

Specialität Herdefabrikation, mit großer Kundschaft ist zu verkaufen. Näheres bei **Wittwe Schmidt,** alter Wetmarkt 4, Straßburg i. E. 3.3.

Blüschgarnituren

und **Kameeltaschendivans**

in größter Auswahl und billigsten bliesigen Preisen nur **Herrenstraße 25** im Laden.

Vollständiges Schlosserwerkzeug

preiswerth zu verkaufen. Anfragen unter **Nr. 2069** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.3.

Friedrich Bloss.
 F. WOLFFU. SOHN'S DETAIL.
 FORTWAHREND EINGANG VON NEUHEITEN
 FERNSPRECH-ANSCHLUSS 213
Karlsruhe ECKE DER HERRENSTRASSE
 104 KAISERSTRASSE 104

Product categories in the circular logo:
 REISEARTIKEL, BRONCEWAFFEN, FÄCHER JEDER ART, TRAUERSCHMUCK, ENTPFINDEN, PARFUMIEREN, SEIFENARTIKEL, TOILETTEARTIKEL, LEINWÄNDEN, GLAS PORZELLAN, MAJOLIKEN, HOLZWAFFEN, LEDEWAREN, GROSSHOF LIEFERANT.

Den Eingang von Neuheiten in
Glacé-, Biarritz-, Suedes- und Stoffhandschuhen, Cravatten
 zeigt empfehlend an

Wilh. Söll,

10.5. **Friedrichsplatz 4 und Kaiserstraße 157.**

Reise-Hemden

— wollene und seidene, —

Touristen-Hemden

— aus Flonell und Tricot-Stoff, —

Sports-Hemden,

sehr billige, preiswerthe Sorten,

in größter Auswahl bei

Weiss & Kölsch,

3.3. **Friedrichsplatz 7.**

Reise-Bazar

Alexander Haunz, Kaiser- und Herrenstr.-Ecke,

empfehlte in grösster Auswahl

Confirmanden- u. Oster-Geschenke:

- | | |
|-------------------|----------------|
| Touristentaschen, | Hosenträger, |
| Handtaschen, | Damengürtel, |
| Feldflaschen, | Nähsteine, |
| Necessaires, | Spazierstöcke, |
| Portemonnaies, | Büchertaschen, |
| Feldstecher, | Brieftaschen. |

Double-Uhrketten,

neueste Muster, in prächtiger Auswahl, für Herren und Damen, verkaufe, so lange Vorrath, durch seltenen Gelegenheitskauf zu jedem annehmbaren Gebot.

Fr. Bubliger, Uhrmacher,
 Marktgrafenstraße 32.

5.5.

**Plüschgarnituren,
Kameeltaschendivans
und
complete Zimmereinrichtungen**

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen nur
Hauptstrasse 36 im Möbelgeschäft. 63.

3.3. Drei Kameeltaschen-Divans u. Fauteuils,
Ottomane mit Decke, Sophas und Stühle
stehen äußerst billig zum Verkauf: Hirschstrasse 15,
parterre.

Patent-Bett-Sopha,

D. R. Unicum Patent.

Unübertroffen, sehr praktisch u.
elegant, m. e. Griff e. Bett.

Bert. **Karl Kraut Sohn,**
Herrenstrasse 25.

Dampfmaschine-Verkauf.

2.2. Eine gebrauchte, noch gut erhaltene complete
Dampfmaschine mit stehendem Kessel von 4 Atmo-
sphären Ueberdruck soll Mittwoch den 28. März
d. J., Vormittags 10 Uhr, in der Garnison-
Bäckerei Rastatt öffentlich meistbietend verkauft
werden. Die näheren Bedingungen werden im
Termin bekannt gemacht. Schriftliche Angebote
sind event. spätestens zu obigem Termin bei dem
unterzeichneten Amte einzureichen. Die Maschine
kann vorher besichtigt werden.

Königliches Proviand-Amt Rastatt.

Eine Dampfmaschine

von 6-8 Pferdekraften ist mit oder ohne Kessel
billig zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 2007 an
das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.3.

Dreirad, neu, elegant, solid, wird
billig abgegeben: Schützen-
strasse 49 im 2. Stod. *2.2.

3.2. **Sicherheitsweirad,**

ein wenig gefahrenes, mit Polsterreifen und Kugel-
steuerung, ist unter Garantie zu verkaufen. Näheres
in der Wirthschaft Köllenberger, Werderplatz.

Fahrrad,

in gutem Zustand, ist billig zu verkaufen: Adler-
strasse 8 im Laden. 3.2.

2.2. Ein schöner

Welschhahn

ist billig zu verkaufen: Durlacher Allee 46.

Ein großes Weinregal

hat zu verkaufen: Bergmann, Blechnermeister,
Baldbornstrasse 17. 3.3.

4.2. Ein gut erhaltener, starker

Kranken-Fahrstuhl

(aus der Fabrik von Lipowsky, Heidelberg) wird
billig verkauft. Wo? sagt das Kontor des Tag-
blattes.

Eine Parthie neuer

Feilen

vorzüglicher Qualität wird billig abgegeben. Aner-
bieten unter Nr. 2008 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. 6.3.

Sauerkraut

per Pfund zu 5 und 6 Pfg. ist zu verkaufen:
Schwanenstrasse 27. *4.3.

Haus-Kauf.

*2.2. Ein rentables Haus wird bei einer An-
zahlung von 3000 M. sofort oder später zu kaufen
gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2055 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

**S. M. Fischl, Antiquar,
Herrenstrasse 12.**

An- und Verkauf von alten Gold- und Silber-
gegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und
Kupferstichen.

Große Auswahl in alten Sinngegenständen,
Waffen und Bildern.

Herrenstrasse 12.

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116,

Karlsruhe,

empfehlte Neuheiten in

**Cravatten,
Handschuhen,
Hosenträgern,
Kragen und Manschetten.**



In Berücksichtigung der Qualität **vorteilhafteste Preise.**

Billigste Bezugsquelle

für ff. feine **Herrengarderobe** nach Maass am hiesigen
Platze ist nur

69 Waldstrasse 69.

Ueberzeuge sich Jederman von Qualität der Waare, Arbeit und Preis.
Hochachtungsvoll

3.2.

K. Schäfer, Schneidermeister.

P. P.

Um mein Lager wegen bevorstehender Verlegung meines Geschäftes nach

Kaiserstrasse 213

zu verkleinern, verkaufe ich eine Parthie
Leder- und Galanteriewaaren etc. etc.
zu herabgesetzten Preisen.

Zur gefälligen Besichtigung einladend, empfehle ich mich
hochachtungsvoll

Eugen Langer,

Hch. Frey Nachf.,

Erbsprinzenstrasse 3.

!Radfahrersport!

Größte Auswahl von Fahrrädern, nur Fabrikate ersten Ranges:

Opel-Fahrräder

von Ad. Opel, Rüsselsheim a. M.,

Germania-Fahrräder

von Seidel & Naumann, Dresden,

Premier-Fahrräder

von Hillmann, Herbert & Cooper, Doos,

Victoria-Fahrräder

von Frankfurter & Ottenstein, Nürnberg,

Swift-Fahrräder

der Coventry Mashinist's Co. Ltd. in Coventry.

Spezialität: **Stella-Fahrräder.**

H. Voigt,

Adlerstrasse 9 — Karlsruhe — Adlerstrasse 9.

Sports-Artikel.

Reparaturen.

Reichhaltiges Lager aller praktischen Neuheiten
in Laternen, Glocken, Weitschen und allem
Zubehör.

In meiner anerkannt besten Reparaturwerkstätte
bin ich in der Lage, jede Reparatur schnell und
sachgemäß auszuführen.

Billigste Preise und streng reelle Bedienung.
Cataloge gratis und franco.

Solvente Vertreter an allen
Plätzen gesucht !!

Esso nicht vertreiben, wende man
sich direct an meine Firma !!

22. Es wird ein in Karlsruhe, nicht allzuweit von der Mitte der Stadt gelegenes, kleineres, gut rentirendes

Haus

gegen Anzahlung von 4000—5000 M. und jährliche Abzahlung nach Uebereinkunft

zu kaufen gesucht.

Zwischenhändler ausgeschlossen. Gefl. Angebote unter E. 927 an Haasenstein & Vogler, A. G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Zum An- und Verkauf

von Liegenschaften jeder Art sowie zur Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern empfiehlt sich bestens das seit 25 Jahren bestehende Commissions- und Liegenschafts-Büreau von

W. Gutekunst,

42.15. Waldstraße 52.

Bauplätze zu vertauschen

gegen rentable Häuser. Näheres durch **W. Gutekunst,** Waldstraße 52. 6.5.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Sorten zahlt **A. Owitz,** Durlacherstraße 85.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Sorten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16/18.

Ankauf getragener Herrenkleider.

Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als

M. David, Brunnenstraße 2, Bitte genau auf Firma achten.

Ankauf getragener Damenkleider.

Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als

Frau S. Sttlinger Wwe., Kronenstraße 16.

Die höchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten und Möbel u. s. w. zahlt **Frau S. Sttlinger Wwe.,** Kronenstraße 16.

Garten zu verpachten.

3.3. Ein schön angelegter Garten, an der Ruppurrerstraße gelegen, ist sofort zu verpachten. Zu erfragen bei **Frau J. Schöppler,** Marienstraße 1 im 2. Stod.

Schönschreib-Unterricht.

Extra-Ferien-Curse in der deutschen, lateinischen und Rundschrift bei geringem Honorar.

A. Simon,

pädagogischer Lehrer der Kalligraphie. — **Karlstrasse 21, IV. St.**

Klavierunterricht.

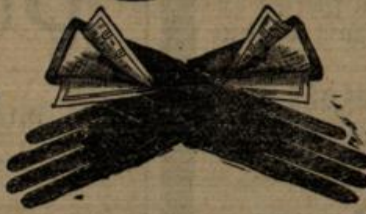
4.3. Geprüfte, erfahrene Lehrerin erteilt gründlichen Unterricht zu mäßigem Preise: Birkel 5 im 2. Stod.

Für Damen.

5.2. Damen erlernen bei mir das Zuschneiden in 14 Tagen gründlich nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Unterrichtsstunden von 2—4 Uhr. Dasselbst werden Costüme elegant und preiswürdig angefertigt. **Gr. Becker,** Westendstr. 34, parterre.

Rud. Hugo Dietrich,

Karlsruhe i. B.,
Kaiserstrasse 179.



Mannheim,
N 3, 7/8, Kunststrasse.

Handschuhe,

Glacé-, Dänisch-, Wasch- und Wildleder-, Stoffhandschuhe.

8.2. **Sämmtliche Neuheiten.**

Alb. Glock & Cie.
Karlsruhe i. B. geg. 1861.
Spezialität in Photograph. Apparaten für Künstler, Gelehrte, Techniker & Finiture.
Reichste Auswahl in Moment-Apparaten.

Erste süddeutsche Schuhfabrik

Kaiserstrasse 118.

Empfehle mein grosses Lager Herren-, Damen-, Kinder-Schuhe und Stiefel von den einfachsten bis zu den elegantesten zu Fabrikpreisen.

Damenzugstiefel von Mk. 4.— an.
Herrenzugstiefel (Handarbeit) von Mk. 5.50 an.

Kaiserstrasse 118, **Karl Lang,** Kaiserstrasse 118. 12.8.

Empfehle

schmiedeiserne Wand- und Armschilder,

einfach bis reich verziert, von Mk. 8.— an, incl. Lackiren der Schriftplatte und Vergolden der Verzierungen,

Firmaschrift, in beliebiger Farbe gemalt,

von Mk. 5.— an, in Silber von Mk. 10.— an, in acht Gold von Mk. 15. an,

Glas-Firmaschilder

in Glas geätzte Gold- und Silberschriften, Thürschilder etc. etc. von Mk. 2.50 an, Gold-Glasbuchstaben und vergoldete Metallbuchstaben.

Hochachtend

Alb. Schweizer, Fernsprechstelle Nr. 281.

Atelier für Firmen- und Schriftenmalerei.

2.2. Reichhaltiger illustrirter Katalog.

Zeichen- und Zuschneidekurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Frantz,

Privat-Frauenarbeits-Schule,
Douglasstraße 26.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Bureau und Wohnung befinden sich von heute ab in meinem Hause

Steinstrasse 23

(früher Geh. Hofrath Meier'schen Hause).

J. Bender, Großh. Notar.
Karlsruhe, den 21. März 1894.

Ärztliche Anzeige.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Kaiserstraße 71, eine Treppe hoch, zwischen Kronen- und Waldhornstraße. Die Sprechstunden bleiben unverändert.

Dr. med. **J. Weissblum,**
pract. Arzt. 3.3.

— Original —

Rhein- u. Moselweine

von Johann Bapt. Sturm,
Weingutsbesitzer in Rudesheim a. Rh.,
empfiehlt in schöner Auswahl 3.3.

A. Baumann,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße 51.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten,
Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Champagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne),
empfiehlt

Karl Baumann,

Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Tokayer-Ausbruch,

bestes ärztliches Stärkungsmittel für Kinder und Kranke, per Flasche M. 1.—, 1.50, 2.—, 3.— empfiehlt

M. Altmann,

11.5. Birkel 10.

Hefen- und Theebäckwerke

täglich frisch.

Felix Simon, Conditor,

Kaiserstraße 26.

NB. Erlaube mir darauf hinzuweisen, daß meine Gebäcke nur mit garantirt reiner Naturbutter gebacken werden.

D. O.

**Buch- u. Kunst-
Druckerei Doering**

Kaiserstrasse 171

im Hause der Herren Himmelheber & Vier

Moderne und preiswürdige Anfertigung von

Rechnungen, Facturen, Circularen,
illustrierten Katalogen und Preis-Couranten,
Briefköpfen, Adresskarten, Wechseln, Checks,
Quittungen, Etiquetten, Schildern etc.

Neueste Paginier- u. Nummerier-Einrichtung.

Entwürfe u. Voranschläge werden bereitwilligst ertheilt.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant,

Vertreter von

Bechstein, Blüthner,
Rud. Ibach Sohn,
Fr. Kaim & Sohn,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons
in New-York u. A.

Flügel, Pianinos.

Auswahl unter ca. 100 Instrumenten.

Billigste Preise

Aufmerksame Bedienung.

**Für gegenwärtige Saison**

empfiehlt sich zur Renovation und Neuherstellung des Anstrichs in Leim- und Oelfarbe von Decken, Röhren, Mansarden, von Zimmern, sowie Möbeln jeder Art in Oel-, Lack- und Holzfarbe. Oelfarbenanstrich von Fassaden etc. 2.2.

Tapezieren von Zimmern.

Billige, gute und schnelle Bedienung zusichernd.

Malers-, Anstreicher- und Zimmertapeziergeschäft
— reichhaltiges Tapetenlager —

von

Akademiestrasse 24. **Alb. Schweizer,** Fernsprechstelle Nr. 281.

Zum Elephanten.

Ostermontag: Salvatorfest.

Frühshoppen-Concert. Beginn 11 1/2 Uhr.

Nachmittags 4 Uhr: Concert. — Musik frei.

Carl Dletz.

Julius Hock, Weinhandlung,
Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof,
empfiehlt aus seinen Patentkellern in
Fässern von 20 Liter an:

Weissweine:

Kaiserstühler	per Liter.	45
Tischwein II.		50
Tischwein I.		60
Bühlerthaler		70
Markgräfler		85
" I.		1.10

Rothweine:

Barletta-Verschnittwein	50
Pfälzer	65
Rappoltsweiler	85
Burgunder	1.-
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Afenthaler	1.40
Afenthaler Auslese	1.70

Verkauf auch einzelner Flaschen
aus meinem großen Lager in- und aus-
ländischer Medicinal-, Tafelweine und
Liqueure.

Deutsche Schaumeine von No. 175,
Deutschen Cognac von No. 2.— an,
Pale Ale und Porter Extra-Stout
in der Hauptniederlage mit
glasweisem Ausschank
Kaiserstrasse 102.

H. G. Roth,

Weingroßhandlung und Weingutsbesitzer
Bingen a. Rh. und
Karlsruhe, Lammstr. 1b,
Vertreter: 3.3.
Franz Sieglitz,
empfiehlt ein wohlfortirtes Lager in Weiß-
und Rothweinen aus der Kellerei
Lammstraße 1b.

Tischweine der Firma H. G.
Roth sind von 50 Pfg. an die Flasche
zu haben bei den Herren:
Karl Cartharius, Douglasstraße 8,
F. X. Rathgeb, Waldstraße 57,
Gustav Bender, Lammstraße 5,
Gustav Köppler, Friedrichsplatz 8,
Gottlieb Mayer, Durlacher Allee 26.

Badische, Pfälzer, Rhein- und Mosel-Weine

(Originalfüllung nur erster Häuser)
empfiehlt 4.4.
Friedr. Maisch Sohn,
Nitterstraße 1012,
gegenüber dem Museum.
Preislisten gratis und franco.
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends
8 Uhr geöffnet.

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen
empfiehlt
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Kreuze, Brochen, Ringe, Halskettchen, Herren- u. Damenketten

in Gold, Silber und Doublé empfiehlt zu Pforzheimer Fabrikpreisen
Emil Bossert, Juwelier u. Goldschmied,
Herrenstraße 33. 3.3.

Schönschreib-Unterricht.

Eine schlechte, undeutliche Schrift und ein langsames, schwerfälliges Schreiben sind (in 2 bis
3 Monaten) leicht zu verbessern. Durch meine einfache pädagog. Methode kann jeder aufmerksame
Schüler eine regelmäßige, gefällige und deutliche **Schnellschrift** sicher erlangen. — Ein ganz
billiges aber passendes Schreibmaterial und eine rechte Federhaltung können auch oft den **Schreib-**
krampf vermeiden. — Mehr als 40 Atteste der hübschen Fortschritte meiner bisherigen Schüler
sind zur Verfügung.

= Honorar. =

Cursus: 1 Schüler oder 1 Schülerin (allein) 2 M die Stunde,
außer dem Hause M. 2.50.
3 M pro Monat, 5 M pro Monat.
1 Mal wöchentlich
2 Mal wöchentlich
Strebsame Schüler können sich zu jeder Zeit anmelden. Für Damen und Schülerinnen
Separat-Cursus.

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,
Karlsruhe 21 im vierten Stod.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:
59 000 Personen und **402** Millionen Mark Versicherungssumme.
Bermögen: **112** Millionen Mark.
Gezahlte Versicherungssummen: **77** Millionen Mark.
Dividende an die Versicherten
für 1893 und 1894:

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbe-
dingungen (Unauschbarkeit fünfjähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebens-
versicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.
Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie der Generalagent **Karl Altekotte**
in Karlsruhe, Gartenstraße 18. 24.2.

Eine alte deutsche Lebens-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft ersten Ranges mit den vor-
theilhaftesten Bedingungen und einem sehr großen
und feinen Versicherungs-Bestande sucht per 1. Juni
d. J. einen kautions- und repräsentationsfähigen

Haupt-Agenten,

der die nöthige Zeit, Lust und Liebe hat, sich der
Acquisition am hiesigen Orte und in der Umgebung
zu widmen, für die event. Diäten vergütet werden.
Offerten unter Nr. 2038 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. 2.2.

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.

Hiermit zeige dem tit. Publikum von hier und der Umgebung ergebenst an, daß ich
mit dem Heutigen die Restauration

zum Alpenhorn,

Gasse der Wilhelm- und Augustenstraße,
übernommen habe.

Bei streng reeller Bedienung empfehle das von der bayer. Brauereigesellschaft vorm.
S. Schwarz in Speyer a. Rh. so sehr beliebte und nach Münchener Art gebraute
Exportlagerbier, rein gehaltenes bad. Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Um geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Friedrich Stück,

langjähriger erster Braubursche der Brauerei Kammerer.

Die Deutsche
Cognac-Compagnie
Löwenwarter & Cie.
(Commandit-Gesellschaft)
zu Köln a. Rhein
empfiehlt

COGNAC

zu M. 2.— pr. Fl.
2.50
3.—
3.50

Die Analyse des vereinigten Chemikers lautet: Der Cognac ist ähnlich zusammengesetzt wie die besten französischen Cognacs und ist deshalb vom chemischen Standpunkte aus als rein zu betrachten.

Zu Original-Preisen käuflich bei den Herren
Fritz Leppert,
Friedr. Maisch Sohn,
Herm. Munding,
Carl Sager,
Ernst Schneider Nachf., Amalien-
straße 29.
H. Baumann, Kreuzstraße 10,
Albert Salzer,
Michael Hirsch,
Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof-
und Wilhelmstraße.

Cognac
von J. Sorin & Cie.
empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigst
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Waldstraße 8.

Thee.
Robert Scheibler,
Cleve
und London.
Käuflich in ausgesucht feinsten
Mischungen bei folgender Firma:
12.12. Franz Perrin.

CHOCOLAT
Suchard
FEINSTE VORZÜGLICHSTE
QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

26.8. Preis-Medaille
Weltausstellung Chicago.
Osterkuchen
sind täglich frisch zu haben bei
L. Strauss,
22 Waldhornstraße 22.

Trockenes Brennholz,

tannen und eichen, gemischt, klein geschnitten.
Ermäßigte Preise.
Bei Abnahme bis 20 Centner per Centner Markt 1.25,
" von 20 " und mehr " 1.10,
von 5 Centner an frei in's Haus geliefert.

Billing & Zoller, Wilhelmstraße 9.

2.2. **Restaurant Tannhäuser**
empfiehlt während der Feiertage ein **hochfeines**
Export-Lagerbier aus der Brauerei zum
Franziskaner, München. 2.2.

Mühlburg.
Brauerei Diefenbacher.
Während der Feiertage
Bock-Bier. 2.2.

Bad Rothenfels (Murgthal-
Eisenbahnstation.)
Hotel und Pension. Mineral- und Flußbäder.
Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben. Reizender Ausflugsort für Familien
und Gesellschaften.
Table d'hôte. Forellensund Restauration zu jeder Tageszeit. 15.3.
F. Hemmerle.

Baden-Baden. 13.3.
Hôtel und Pension Friedrichsbad,
nächstgelegenes Haus beim „Grossh. Friedrichsbad“ und des neuerbauten „Kaiserin
Augustabades“, unweit des Conversationshauses; bestens empfohlen.
Das ganze Jahr geöffnet. **Hoh. Paris.**

Museum-Saal.
Mittwoch den 28. März,
Abends 7¹/₂ Uhr,
III. CONCERT
des 9jährigen Hofpianisten

Raoul Koczalski
unter Mitwirkung der Kapelle des
1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100.
PROGRAMM.
1. L. van Beethoven — Sonate (op. 27 Nr. 2) 2. Fr. Chopin:
Cis-moll. a) Präludio (Nr. 15), b) Mazurka (A-moll),
c) Nocturne (Es-dur), d) Valse (Des-dur).
3. Vorspiel zur Oper „Hagar“ für grosses Orchester von
Raoul Koczalski,
unter persönlicher Leitung des Componisten.
Concertflügel von **Julius Blüthner.**
Eintrittskarten: Saal Mk. 3.—, Mk. 2.— und Mk. 1.50, Gallerie Mk. 2.—
und Mk. 1.— sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am
Concert-Abend an der Kasse zu haben. 4.2.
Compositionen von **Raoul Koczalski** Mk. 1.50.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiesel in Karlsruhe.